

Handschriften / Autographen

Schreibkalender des Jahres 1713 mit Eintragungen von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 1713

April 1713

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173703](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173703)

In Trierer Hofe ist das Ex-
amen Pedagogii in Lagen
gefallen, w. von m. m. k. d. h.
einer aus Offia / Missa p.
mit aus Venedig. Lamin
perorator: ein der junge
Franke W. Niglb. Gott!
Lage Trier Kinder einfluss,
so in demer Kraft, das
als unser Kinder sein Werk
den Nachkommen, so kindlich
W. vollenden können.

+ das so man als glauben können,
un, das auch in Trierer den,
hält sein Name als wie,
da festlich werden, in so wenig
Tag ein solches Werk, so wol ein
Zug steht exponente, so man gebung!

Verbest.

APRILIS,

April. 1713.

Donnerst. 30 Evidos

Vater mußte er allerdings für den
den gleichwohl, das er demselben nicht
wäre dann festgesetzt zu Gott, zu sein,
un die Tugend der Welt.

Leute für das Pedagogium in
die Examen.

Freitag 31 Balbina

Wind.

Das Wort Gottes ist lebendig W.
kräftig, W. schärfer denn kein Zug,
geschiedig besandt.

Anfang des Aprils.

Donnerst. 1 Theodora

Noch

Derin verweist Gott seine Liebe,
Hilft, die uns geistlich ist, da wir
wohl finden können.

Montag ist, das in Trierer Hofe
das Lagen Str. V. mod. p. 4.
et S. festlich werden, etwa 13¹/₂ alpe
nachdem 5. Gedächtnis, 2¹/₂ Monate
daran gearbeitet. Chor fette die.

+

Verdesh. APRILIS. April. 1713.

14- Jhden wollen Iesum steinigen. Joh. 8.
Sonntag 2. 5. Judica. Windig.

Verließ, nach. ich sage, und, sage,
nicht mehr, noch und, fahst,
noch und, noch und, fahst, nicht.

Montag 3 Christian. ~~11~~ 11.15.9.

Das ist die Kraft Gottes zu quere
 plus alle der Welt zu quere.
 alle von der Welt zu quere!
 die haben ganz Gott in sich.

Dienstag 4. *Ambr.*   Kalter

I have for long miser thought
 it will give me the power
 to love me as I love
 1000 & 1000.

it. sin officio et libere, etc.

Wiltwoch 5 Maximus   Regen.

Wird der Wunsch Wird die Macht
was die Macht was die Macht
Wird die Macht Wird die Macht
Wird die Macht Wird die Macht

Der Herr Prof. kann glauben als
ich oben mit meinem Lege in die
von Herrn arbeits, S. habe mir
oben diese, O'neil mit Kastenöl
von sich auf seine Fingers der,
über, das mit einem 2 fass
fals festgelegt wurde, bis der
Kasten, fass, weigl. c. c. c. 11

Das 2te folgt. ^{c.}
 Ein Thema war: Die große Ab-
 handl. 3. aller Glaubig. 2
 so ging wir jedes Wort aus dem
 Haupt aus. 1) Die Person 2) der
 f. 3) Die Beweise 4) die
 Glaubens, 4) die f. 5) die
 die Tod. 5) so jemand

in sein Gefängnis in Siberien
gegangen findet 2 Decabr.

† Künftige Folge einigst.

Lebe! Ich will Deine Liebe fest mit
erlöset vom Knecht, 2. 5. Lied!
am.

+ Luther ist das 53 Cap. E.
gleich worden. Gott hat
dies, Oheim, in die Länge lo,
ber.

o. Luther aber steht mit Gott
Erfahrung in der Bewegung, wie
Christus unser Heil ist. Tempel ist,
wie sein Vater unser Tempel ist,
wie so einzig in das Heiligste, als
in der Ort, da Gott mit seiner Gnade
s. frommheit wohnt,
wie wir einzig, diese Welt
Christi in das allerheiligste mit
Freudigkeit im Glauben des
Heiligen Geistes
wie wir selbst der Tempel
Gottes sind, derinnen er
wohnt.

Verbess.

APRILIS.

Merch. 1713.

Donnerst. 6 Cirtus

✠

✠

Christus ist unser, der wir in ihm leben,
prinzipal d. Zeit. Jeder Mensch sein eigenes Leben
nimmende in das Heilige, eine einzige
Lebung empfand

+

Freitag 7 Cölestinus

✠

✠

✠

Wahrheit heißt, wie wir, so wie
die frommheit. d. in diesen d. Geseh.
bist und ficht auf Befehl.

Samst. 8 Heilmann

✠

Wölckig.

Wahrheit heißt, wie wir, so wie
zu einem Gnaden. Thell, der
Glauben in seinem Leben.

Nachdem wir nunmehr
Freiwillig. ins Pedagogium, d. d.
d. Professor betete vor auf den
Altar, d. wir selbst in der
dem Gnadenthell.

1^{te} Vom Eintritt Christi / March. 21.
Sonntag 9. Palmst.

Aber wir ist Lernfertigkeit
widerfahren!

Leute aber wird angesagt d.
König wird für morgen unter.

Montag 10 Ezechiel 33. 11.

Immer noch nicht ist, aber wir
alle werden zum Eingang zum
Himmel
das gerichte stand fast, in
dieser Nacht. Der König kam.

Dienstag 11 Des Pabst 11. 11.

Immer ist unser Freude!

Leute wird angesagt, dass der
König kam, wurde alle Morgen.

Gott! bewirkt unser Fortgang da,
zu!

Mittwoch 12 Julius 12. Wechsel

Es ist wie ein Oxydalan zu
Chlarkstamt gestrichen.

Leute nach kam wie ein Cam
in Gemüth, der selbige war gut +

Leute prügte d. H. Prof. auf
Ebr. 10. Layet mit fruchtig
mit wassersüßig Lauge
1) was mit dem Zugang bewirkt
d. eingewirkt.

2) der Zugang.

3) wie man soll fruchtig.

4) der Nutzen. Faltet an dem
Lamp, d. ein ant. wassersüßig
mit Reitz, zu der Zeit.

+ geduldig, als ob probiert, ob es
pflegen würde, es hat es eine sehr
liebliche, pfleg, und dieser Pfleg
war wie das in Gemüth. als ob
auf Gottes Cam oder widerstand, ich
habe den Cam und Gemüth. Dann, inson-
derlich. als ob aufwacht. was wie
Lange alle Kraft das. das Cam
Gottes, gibt wie einen Fried.
vertater.

Gegen Kuffs Mitwirkung kam der
König an, und besaß alle Anstalten,
blieb jedoch. so lange auf dem
Altar, d. und so ganz unbefriedigt
mit dem H. Professor, vorfetzte
ihm alles zu. Der H. Prof. über-
gab ihm die Privilegia, und so
er auf, da der H. Prof. die ihm
wider überfetzte, Antwort, d.
L., warum? H. er überhies ab,
der H. M. Antwort: wir die soll
er haben. Galt er sich immediate
nicht, ist will ich begreifen. Ist die,
der Gott! wie laßt dieser Tag zu
sagen? d. seine Kinder gesündigt,
ist geht sofort d. mehr noch
als wir geglaubt! Auf laßt
er mich mein Tun, d. seine mein
Aufmerksamkeit. alle (König zu bewei-
sen! Gilt dieser König, H. Prof.
d. seine seine Sache, d. beweis ist vor
den Augen!

Verbest.

APRILIS.

April. 1713.

Donnerst. 13

Gründon.

mit Wolken

Wir haben uns ein Opferlam, was
ist die Frucht für uns gegessen.
Der König sendte gestern 40 R.
H. Jedem die ihm dieses Hofes hat!
in Freiheit! **Charfreit.** H. und Sonnens
Freitag 14
Es ist ein Mitter des N.T. auf die
diesem Tag, so gegessen für die
Übertragung d. anders den ersten L.
wenn, die so bewiesen sind, d. so laßt
in seine Lage empfangen. abba' abba!
Sonntag 15 Olympias H. H. Schein.

Ihr sagt gestern, und wie Leben ist
vorüber, mit Geist in Gott etc.
Lied d. Preis für die, in seinem Leben,
dies d. in diesen Tagen, d. so laßt
Oben d. diesen Tag offenbar.
Lied diese Worte ein Eingang werden
in diese Stelle des Lebens in Zeit d.
Lied.
Gestern hatte d. H. Prof. Conseil d. d.
Conseil etc.

16. Von Christi Auferstehung/Marc. 16.
Sonntag 16 H. Oster. E. windig.

Ich lebe u. ich setz auf Leben.
Leute seht den Todt gesellen,
ich setz auf Leben.

Montag 17 Ostermontag 10. 11. 12.

Christus hat den Todt die Macht
genommen, u. das Leben u. ein
unvergäugl. Leben aus todt bracht.

Leute kam H. Grindel in den
gen. rindn. aus Moskau.

Dienstag 18 Osterdienstag 11 April

Sagt ich nun mit Christo auf
verstand, so frucht, was doch
ist.

Leute saget, leute nun die Bräut
des Lebens über dem Kind. +

Mittwoch 19 Hermogen. Wetter.

Welcher ist nun unser Ansehn
abgeschwunden. Wer ist, der will wir
denn? es ist noch, der mir recht
spricht. Abba! so gesprochen.

(N. Herrinig Zeit, wurde den Herrn
Prof. aller commercium mit
Berlin u. zum Könige zu den, als
geschnitt. zugeordnet gott der die,
ich selbst. mochte die 16.
als der König in seiner Knechtschaft
nicht sagte. frucht hat der den
lang geduldet, die die Königin in sich
so zu stand gebracht. antwortete
die junge Königin: der Mann ist in,
gehörig: so hat ich viel mehr
in papirisch principia aus dem
Linn gebracht. der König antw.
das ist wahr. // Gott segnet die
diese Leben in Zeit u. ewigkeit.
+ glückselig! Ich schreibe, wir wollen
jenseits unser Ansehn aus die der
bräut, aber es steht noch an d.
Gabe des Geistes, den gibt reichlich,
so wird er sich mit verbleiben.
Leute Grindel referiert, wie d. König in
Königinnen über diese Welt zu regiert,
Tepe die, d. d. Carl. so geht, welche die
unmüßig. darob empfindet. der so mit ihm!

L. D. Breitkopf Compt, und
setzt uns nun nicht seine Dispu-
tation de concubinate aus gewis-
sen Ursach noch so gar nicht mehr als
Verkauf, sondern nur stillen
mit Jagen.

Durchs Wort Gottes heil. Tausen
so nach seiner Tugend, wenn er
mit dem Glauben erwacht; so
wird sein Herz so offener, so
er sagt, er wünscht, er will
geändert sein, er kommt auf die
Nothwendigkeit, dass auch alle m. an-
ders sein als Thier, Gott lobt ihn
mit vielen Tugenden, die er nicht
wag. auf sich selbst in Dreck.

Leute klänge gar viel Viding, wie
sein Herz mit dem Himmel, d.
Glauben, rümpf, citirt der Schrift:
da die Gottesgeister geistlich
wonne Gott Gnade gab
Gedinnung der Fortsetzung zu C.
abgeschlossen mit ihm zu end. etc.
Es ist dieses geistlich fröhlich

Verbess.

APRILIS.

April. 1713.

Donnerst. 27 Anastasius Schne.

Gott, der da weiß ist, von dem
heilig — seinem heilig Geist
lebendig gemacht. d. samt ist auf
erwacht. d. samt ist der heilig.
Wort geist. d. samt ist der heilig.
Glaub. d. samt ist der heilig.

Freitag 28 Vitalis

Donnerst. 27 ist Gott erleset und in
Namen gezogen, der über alle
Namen ist, in dem Namen Jesu
Christi, der alle Tugenden
Esaie 45, 23.

Samstag. 29 Sibylla

Es ist dem Vater etwas beth
wunder in meinem Namen,
so wird er aufgeben.

Leute Abend wunden de concubina
te nach Berlin gezogen.

Und 8-9 Abend dem Vorigen
Lese, d. da wir mit einander
vor der Gnade in Christo, d. wir d. M. 1713

